

Israel

Gebetskalender

M ä r z 2026

„Habe ich dir nicht geboten, dass du stark und mutig sein sollst? Sei unerschrocken und sei nicht verzagt; denn der Herr, dein Gott ist mit dir überall, wo du hingehst!“ (Josua 1,9)

Sonntag, 01.03.: *„Wer unter dem Schirm des Höchsten sitzt, der bleibt unter dem Schatten des Allmächtigen. Ich sage zu dem Herrn: Meine Zuflucht und meine Burg, mein Gott, auf den ich traue!“* (Psalm 91,1-2). Beten wir weiterhin für Israels Genesung nach dem Angriff der Hamas am 7. Oktober 2023 und dem langen Krieg. Wir beten für Heilung von körperlichen Verletzungen und von den tiefen emotionalen Wunden und psychischen Traumata, mit denen viele zu kämpfen haben. Erbitten wir Trost und Beistand für alle, die um den Verlust geliebter Menschen trauern.

Montag, 02.03.: Der britische Rabbiner Jonathan Sacks vergleicht den Hass gegen Juden mit einem mutierenden Virus. Im Laufe der Jahrhunderte kehrte der Hass gegen Juden immer wieder in unterschiedlicher Gestalt zurück. Deshalb ist Wissen über Antisemitismus wichtig. Beten wir für die weltweite Verbreitung dieses Wissens und dass der Antisemitismus eingedämmt werden kann.

Dienstag, 03.03., Purim (Fest der Lose): Purim erinnert an den Sieg der Juden über die bössartigen Pläne Hamans, der in der Zeit des babylonischen Exils die Juden ausrotten wollte. Wir danken Gott für seine Treue, und dass er sein Volk immer rettet. Beten wir, dass das jüdische Volk Purim friedlich und sicher feiern kann.

Mittwoch, 04.03.: Die BDS-Bewegung (Boycott Divestment and Sanctions Movement) ist eine internationale Bewegung, die den Boykott Israels befürwortet. Beten wir, dass die Versuche der BDS-Bewegung, Israel zu boykottieren, scheitern werden.

Donnerstag, 05.03.: Nach dem 7. Oktober 2023 agierte die Türkei gegenüber Israel zunehmend feindlich. Es gibt sogar Befürchtungen, dass es eines Tages zu einem militärischen Zusammenstoß zwischen der Türkei und Israel kommen könnte. Beten wir für den Schutz Israels vor einer Gefahr durch die Türkei.

Freitag, 06.03.: Das iranische Regime deklariert offen, dass es Israel zerstören will. Beten wir, dass dessen mörderischen Versuche, dies zu tun, ein Ende finden mögen und dass das iranische Volk neue Führer bekommt, die das Wohl der Menschen als Ziel haben.

Samstag, 07.03., Schabbat: *„Denn die Berge mögen weichen und die Hügel wanken, aber meine Gnade wird nicht von dir weichen und mein Friedensbund nicht wanken‘, spricht der Herr, dein Erbarmer“.* (Jesaja 54,10). Danken wir Gott für seine Treue zu dem Bund, den er mit Israel geschlossen hat. Auch wenn Israel untreu ist, bleibt Gott treu, gleichgültig was passiert.

Sonntag, 08.03.: *„Dankt dem Herrn, ruft seinen Namen an, macht unter den Völkern seine Taten bekannt!“* (Psalm 105,1). Beten wir, dass Gottes Wunder unter den Völkern anerkannt und im Bewusstsein bleiben.

Montag, 09.03.: Danken wir dem Herrn für Israels neues Programm, das die Wiedervereinigung der Familien der B'nei Menashe (Juden aus Indien) erleichtert, indem es ihren Angehörigen, die noch in Indien leben, die Türen für die Alijah weit öffnet. Danken wir auch für die vielen Juden aus der Ukraine, die mithilfe unseres Teams von Christen an der Seite Israels in der Ukraine nach Israel einwandern und somit dem Angriffskrieg Russlands entfliehen konnten. Beten wir auch, dass die letzten Juden aus Äthiopien nach Israel kommen können.

Dienstag, 10.03.: Seit dem 1. Januar 2026 ist Zohran Mamdani der neue Bürgermeister von New York. Mamdani ist für seinen Antizionismus bekannt, und die Juden in New York befürchten, dass ihre Sicherheit nicht mehr im notwendigen Maß gewährleistet sein wird. Beten wir für den Schutz der Juden in New York und generell in den USA vor Antisemitismus.

Mittwoch, 11.03: Beten wir, dass Anschläge auf jüdische Ziele rechtzeitig erkannt und vereitelt werden können. Danken wir dafür, dass kurz nach dem schrecklichen Anschlag in Sydney im Dezember 2025 ein weiterer Anschlag in Australien vereitelt werden konnte.

Donnerstag, 12.03.: Die Zahl antisemitischer Vorfälle weltweit hat stark zugenommen. Beten wir für den Schutz der jüdischen Gemeinden weltweit und dafür, dass die Regierungen gegen Antisemitismus vorgehen, wo immer er auftritt.

Freitag, 13.03.: Der Iran versucht regelmäßig, israelische Staatsbürger anzugreifen, die außerhalb Israels leben. Oft sind Diplomaten das Ziel solcher Anschläge. Der Mossad (israelischer Auslandsgeheimdienst) hat bereits viele solcher Anschläge vereitelt. Wir sind dankbar dafür und beten für den Schutz der israelischen Staatsbürger im Ausland.

Samstag, 14.03., Schabbat: „*Ein Freund liebt zu allen Zeiten, und ein Bruder ist für eine Zeit der Not geboren.*“ (Sprüche 17,17). Beten wir, dass Juden sich mehr und mehr auf Christen als Freunde und als Menschen verlassen können, die für sie eintreten, wenn sie mit Antisemitismus oder Hass gegen den Staat Israel konfrontiert werden.

Sonntag, 15.03.: „*Vertraue auf ihn allezeit, o Volk, schüttet euer Herz vor ihm aus! Gott ist unsere Zuflucht.*“ (Psalm 62,9). Beten wir für Einheit unter dem israelischen Volk und dass es sein Vertrauen auf Gott setzt.

Montag, 16.03.: Es gibt weitreichende Pläne, zwischen Israel und Jordanien ein umfangreiches Industriegebiet zu errichten. Dies soll sich positiv auf die Wirtschaft beider Länder auswirken. Es wird erwartet, dass auch Europa und die USA davon profitieren werden. Danken wir für dieses Projekt und beten, dass es tatsächlich ein Segen für Israel und Jordanien sein wird und dass die Sicherheit an den Grenzübergängen gewährleistet werden kann.

Dienstag, 17.03.: Zum ersten Mal seit Jahrzehnten gab es direkte Gespräche zwischen hochrangigen Vertretern Israels und des Libanon. Nach den Gesprächen erklärte Israel, dass es Diskussionen über den Aufbau guter Beziehungen zwischen den Ländern und eine wirtschaftliche Zusammenarbeit gegeben habe. Der Libanon dementierte dies jedoch und erklärte, dass eine Normalisierung der Beziehungen zwischen den Ländern noch in weiter Ferne liege. Beten wir dafür, dass sich die Gespräche positiv entwickeln.

Mittwoch, 18.03.: Danken wir für die Erfüllung der biblischen Prophezeiungen und beten wir, dass wir unsere Augen immer wieder öffnen für die biblischen Wahrheiten, die sich in unseren Tagen erfüllen. Danken wir dafür, dass die Prophezeiungen über Jesus erfüllt wurden und sich auch die Prophezeiungen über Israel erfüllen werden!

Donnerstag, 19.03.: Wir beten für den Schutz der Menschen in der Ukraine und insbesondere für die dort lebenden Juden. Der Krieg mit Russland dauert noch an und es besteht eine ständige Gefahr für Leib und Leben. Ältere jüdische Menschen leiden oft unter Armut. Beten wir, dass Gott die Juden in der Ukraine segnen möge.

Freitag, 20.03.: Nach der Terrorattacke auf Juden am Bondi Beach in Sydney am 16. Dezember 2025 wurden viele Nachrichten von Iranern auf X (ehemals Twitter) gepostet, die die Israelis ermutigten. Danken wir für diese Unterstützung durch das iranische Volk und beten wir, dass das iranische Regime gestürzt wird.

Samstag, 21.03., Schabbat: „*Wer Einsicht besitzt, hat eine Quelle des Lebens ...*“ (Sprüche 16,22a). Israelische Wissenschaftler haben einen großen Fortschritt in der Behandlung von Blutkrebs erzielt. Die Chemotherapie in Kombination mit einer biologischen Therapie führt zu außergewöhnlichen Erfolgsraten. Danken wir für Zeichen der Hoffnung, die aus Israel kommen, darunter bahnbrechende Innovationen in der Medizin, der Technik, der Landwirtschaft und anderen Bereichen, die nicht nur Israel, sondern der ganzen Welt Segen bringen.

Sonntag, 22.03.: „*Und es geschah, als er mit ihnen zu Tisch saß, nahm er das Brot, sprach den Segen, brach es und gab es ihnen. Da wurden ihnen die Augen geöffnet und sie erkannten ihn; und er verschwand vor ihnen.*“ (Lukas 24,30-31). Danken wir heute für Juden, die den Herrn Jesus als ihren Messias erkannt haben. Beten wir um Segen für ihr Leben und dass sie ein Segen für die Menschen um sie herum sein mögen.

Montag, 23.03.: Danken wir für das Werk *Bead Chaim*, eine gemeinnützige Organisation in Israel, die es sich zum Ziel gesetzt hat, das Leben von Müttern und ihren ungeborenen Kindern zu schützen, unabhängig von Nationalität oder Religion. Viele Kinder, die sonst abgetrieben worden wären, konnten mit Hilfe dieser Organisation geboren werden. Danken wir Gott dafür!

Dienstag, 24.03.: IsraAID ist eine israelische Organisation, die bei großen Katastrophen weltweit Hilfe leistet. Vor Kurzem in Sri Lanka nach dem Hurrikan, aber auch in Jamaika und Myanmar. Danken wir für alle Helfer und beten um Weisheit und ausreichende Ressourcen.

Mittwoch, 25.03.: Infolge des Krieges sind viele neue Bevölkerungsgruppen in Israel von Armut betroffen, darunter auch Familien von Reservisten. Auch die Mittelschicht und ältere Menschen haben Mühe, finanziell über die Runden zu kommen. Beten wir um Weisheit für die Regierung, damit sie diesen Menschen angemessen helfen kann, der Armut zu entkommen.

Donnerstag, 26.03.: Der akademische Boykott gegen israelische Wissenschaftler und israelische Institutionen nimmt zu. Beten wir für eine Wende in diesem besorgniserregenden Trend die israelische Wissenschaft zu isolieren.

Freitag, 27.03.: Das Jaffa-Institut ist jenes Hilfsprojekt von Christians for Israel International / Christen an der Seite Israels, das bereits am längsten unterstützt wird. Es kümmert sich um viele schutzbedürftige israelische Kinder und junge Erwachsene. Danken wir für diese wertvolle Arbeit und beten, dass es für viele von ihnen ein Segen sein möge.

Samstag, 28.03., Schabbat: „*Gedenke an den Sabbattag und heilige ihn!*“ (2. Mose 20,8). Wir danken dafür, dass Gott einen Ruhetag in die Schöpfung eingefügt hat, damit die ganze Schöpfung zu Atem kommen kann.

Sonntag, 29.03.: „*Geht ein zu seinen Toren mit Danken, zu seinen Vorhöfen mit Lobpreis; dankt ihm, preist seinen Namen!*“ (Psalm 100,4). Es gibt verschiedene jüdische Künstler und Bands wie Joshua Aaron und SOLU, die mit ihren Lobpreisliedern Christen in vielen Ländern erreichen. Beten wir um Segen für sie und dass immer öfter Juden und Christen aus den Nationen gemeinsam Gott anbeten.

Montag, 30.03.: Danken wir für die rund 100.000 ausländischen Freiwilligen, die seit dem 7. Oktober in der israelischen Landwirtschaft ausgeholfen haben. Wir danken auch für die verschiedenen Organisationen, die dies ermöglicht haben. Beten wir, dass diese Freiwilligen reichlich Gelegenheit bekommen, ihre Eindrücke und Erfahrungen mit anderen zu teilen.

Dienstag, 31.03.: Danken wir Gott für die Möglichkeiten, sein Volk zu segnen. Beten wir, dass immer mehr Menschen aus den Nationen aufstehen, um das jüdische Volk zu trösten und zu segnen.

Gebetsanliegen: Gebetsteam Christians for Israel International und Marie-Louise Weissenböck